Surrogationstheorie

Wird der Schadensersatz nach der Surrogationstheorie berechnet, bleibt der [Gläubiger](#) zur Erbringung seiner Gegenleistung verpflichtet, erhält als Ersatz für die ihm geschuldete, aber unmöglich gewordene [Leistung](#) den vollen Schadensersatz. Die gestörte [Leistung](#) wird durch den Schadensersatz ersetzt (Surrogat).